

02.06.2005 - 10:12 Uhr

**euro adhoc: UNIQA Versicherungen AG / Sonstiges / Standard & Poors sieht die Finanzstärke der UNIQA Gruppe unverändert auf "A" Niveau**

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc.  
Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

02.06.2005

Die internationale Rating Agentur Standard & Poor's hat ihre Einschätzung der Finanzstärke der UNIQA Gruppe unverändert auf "A" Niveau bestätigt. Die Verbesserung des Ausblicks auf "STABLE" begründet Standard & Poors im greifbaren Fortschritt betreffend die operative Performance in Folge des erfolgreichen Kostensenkungsprogramms, der Verbesserung der technischen Ergebnisse in der Sachversicherung und der erholten Finanzmärkte. Der stabile Ausblick reflektiert auch die Erwartung, dass die Gruppe weiterhin von der starken Performance der Einzelgesellschaften profitieren wird und hohe Dividendenflüsse die Liquidität der Holding weiter verbessern werden.

Die finanzielle Stärke der UNIQA Gruppe hat ihren Ursprung in der starken Kapitalisierung und Liquidität der Erstversicherer der Gruppe und deren verbesserter Gewinne. Die Kapitalisierung auf Konzernebene sieht S&P als ausreichend, um neben dem organischen Wachstum auch weitere Akquisitionen abzudecken. S&P erwartet, dass UNIQA die Präsenz in Zentraleuropa selektiv ausbauen und klares Augenmerk auf die angemessene Integration der kürzlich erworbenen Unternehmen legen wird. Die Ratingagentur geht weiters davon aus, dass die Aktionäre von UNIQA mögliche größere Akquisition mit entsprechendem neuen Kapital unterstützen würden.

UNIQA Generaldirektor Dr. Konstantin Klien: "Die Bestätigung der Finanzkraft der UNIQA Gruppe und die Anhebung des Ausblicks sehe ich als Bestärkung unseres Weges der klar auf nachhaltige Wertsteigerung abzielt."

Eine - während des Ratingprozesses von S&P zeitgleich durchgeführte - Änderung der allgemein gültigen Kriterien für Holding- bzw. holdingähnliche Gesellschaften hat zur Folge, dass die Ratings von Gesellschaften mit dominantem Holdingcharakter insbesondere auf Grund von Nachrangigkeitseffekten generell unter dem Gruppenniveau liegen. Dies gilt auch für die UNIQA Versicherungen AG mit "A-". Standard & Poor's betont, dass das keine Verschlechterung des finanziellen Risikoprofils der betroffenen Gesellschaft widerspiegelt, sondern ausschließlich auf die Anwendung neuer Kriterien für Holdinggesellschaften zurückzuführen ist.

Die Änderung der Kriterien durch S&P wird auch zu einer Änderung der Ratingstruktur in der UNIQA Gruppe führen, die in Zukunft auf die für die Finanzkraft der UNIQA Gruppe bestimmenden operativen Kerngesellschaften Bezug nehmen wird, um so auch die finanzielle Stärke der Gruppe zu zeigen.

Rückfragehinweis:

UNIQA Versicherungen AG  
Norbert Heller  
Tel.: +43 (01) 211 75-3414  
mailto:norbert.heller@uniqua.at

Branche: Versicherungen  
ISIN: AT0000821103  
WKN: 082110  
Index: ATX Prime, WBI  
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004114/100491089> abgerufen werden.